Natur.
Werk.
Stadt

hosted by natur schutz bund

Orca: Majestät der Tiefe

Autorin und Illustratorin: Elena Gossmann

Sie sind die größten Mitglieder der Delfinfamilie und gehören zu den intelligentesten Raubtieren der Ozeane. / Sie besitzen eine markante schwarz-weiße Färbung, die als perfekte Tarnung bei der Jagd dient. Ihr grauer Fleck hinter der Rückenflosse wird „Sattelfleck“ genannt. / Männliche Tiere werden bis zu 9,8 Meter lang und wiegen bis zu 6,6 Tonnen. / Im Wasser erreichen sie Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 55 km/h. / Sie leben in hochkomplexen Familienverbänden von bis zu 50 Tieren, die von der jeweils ältesten Walkuh angeführt werden. / In Freiheit können die Weibchen ein Alter von 50 bis 80 Jahren erreichen, Männchen werden meist um die 30 bis 60 Jahre alt. / In Gefangenschaft (Delfinarien) bricht ihre Lebenserwartung drastisch ein. / Nach dem Pottwal besitzen sie das zweitgrößte Gehirn aller Lebewesen. / Sie zeigen ein hochentwickeltes Bewusstsein und ausgeprägte Emotionen. / Als Apex-Prädatoren stehen sie an der Spitze der marinen Nahrungskette. / Bei der Jagd arbeiten sie im Team zusammen: Manche erzeugen gezielt Wellen, um Robben von Eisschollen zu spülen, während andere Heringsschwärme mit Luftblasen und Flossenschlägen betäuben: Orcas (Schwertwale).

Elena Gossmanns Buch ist eine „visuelle Reise in die Welt der Orcas“. Es erläutert komplexe wissenschaftliche Erkenntnisse über die kognitiven Fähigkeiten, die soziale Intelligenz, die neuronale Architektur und die akustische Kommunikation der Tiere. Das gesamte Hardcover-Buch ist durchgehend illustriert. Die doppelseitigen Kunstwerke unterstreichen die „stille Größe“ der Tiere und machen das Buch zu einer Augenweide. Statt klassischer Naturfotografie setzt das Werk auf ausdrucksstarke, emotionale und oft in Schwarz-Weiß gehaltene Grafiken sowie Elemente in Öltechnik, die den Text visuell untermalen. Ein zentrales Thema ist das oft widersprüchliche Verhältnis zwischen Mensch und Wal. Das Buch greift die ethischen Konsequenzen von Gefangenschaft auf und regt zum Umdenken an. Auf Sonderseiten werden die berührenden und teils tragischen Geschichten weltbekannter Orcas nacherzählt, darunter: Keiko (bekannt aus dem Film „Free Willy“), Tilikum (aus der Dokumentation „Blackfish“), Tahlequah (die Trauer tragende Orca-Mutter) oder Namu. Durch die Darstellung ihrer konkreten Geschichten von Gefangenschaft, Verlust und Anpassung erhält die ethische Diskussion um den Schutz dieser Tiere ein Gesicht.

Neben der reinen Biologie widmet sich Gossmann auch der tiefen, oft widersprüchlichen historischen und mythologischen Beziehung zwischen Mensch und Orca. Von indigenen Kulturen werden Orcas seit jeher und bis heute als mächtige spirituelle Wesen und „Lords of the Sea“ verehrt. Die Autorin arbeitet eindrucksvoll heraus, wie nah sich menschliche und tierische Erfahrungen in Bezug auf Trauer, Familienbande und komplexe soziale Gefüge kommen – „Sie sind wie wir“. Ein Meisterwerk, das biologisches Wissen über Schwertwale mit ästhetisch-emotionaler Kunst verbindet. Spannend wie ein Krimi und gleichzeitig ein lautes Plädoyer für den Meeresschutz. Ein Buch, das unter die Haut geht und lange nachwirkt – kraftvoll, bewegend, fesselnd; und nicht zuletzt zwingt es die Lesenden, die ethischen Konsequenzen der Walfang- und Vergnügungsindustrie grundlegend zu überdenken. Ja, staunen und blättern – oder tiefer eintauchen.

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Oktober 2026

KOSMOS Verlag, September 2026
144 Seiten, mit 80 farbigen Illustrationen
Hardcover, 30,3 x 23,7 cm
ISBN: 978-3-440-18547-6
39,10 Euro (A); 38 Euro (D); 52,90 CHF (CH)

Natur.Werk.Stadt getragen von Naturschutzbund Steiermark und StAF
mit finanzieller Unterstützung von AMS, Land Steiermark Arbeit,
Land Steiermark Naturschutz und Europäischer Union